

PC-Einbau / DVD / Rückfahrkamera / AUX-Eingang am NAVI

Beitrag von „holger.ihle“ vom 16. November 2004 um 21:20

[HillRider](#)

Ich versuche mal der Reihe nach zu beantworten:

Es ist ein INTEL Car-PC, P4 3.0GHz CPU, 512 MB RAM, 2.5" Notebook Festplatte mit 80 GB, all in one, mit Grafik, Netzwerk, USB, Firewire ... onboard

Der Spannungswandler kann speziell für den Einsatz im Kfz mitgeordert werden, er hat sogar einen Stecker für den Zigarettenanzünder. Der wird bei mir aber fest angeklemt und wird über Schalter von Dauerplus geschaltet. Z.Zt noch keine spezielle Shutdownfunktion, aber das geht auch mit USV-Software und Zeitrelais. Habe ich auch schon mal gebaut, aber das führt hier jetzt zu weit. 😏

UMTS nein (habe aber bei Bedarf ein Siemens-Handy, das über serielle Schnittstelle angeschlossen werden kann. Aber sehr teuer im Betrieb !!!!!) 😞

WLAN ja, kann dann zuhause und im Büro vom Hof aus auf das Netzwerk zugreifen und z.B. MP3 runterladen oder ins Internet gehen 📶📶📶

Der PC hat z.Zt ein integriertes DVD-RW-Laufwerk. Der PC kommt hinten links hinter dem Radkasten in die Seitenverkleidung. Das Laufwerk sollte da noch problemlos aufgehen. Da ich im Moment davon ausgehe, daß ich nicht ständig DVD oder CD wechseln will, denke ich das genügt. Sollte es mal nicht mehr so sein, habe ich im Handschuhfach einen USB-Hub, an dem ich bei Bedarf ein externes DVD anschließen kann.

Die Festplatte hat keine besondere Schockprotection. Es ist halt eine Notebookplatte, die sowieso ziemlich robust ist. Ich hatte bereits einmal 5 Jahre lang einen "normalen" Büro-PC in meinem Chevy-Van. Da lief sogar eine normale IDE-Festplatte ohne Probleme, auch im Winter bei unter 0°C.

Ich hoffe ich habe jetzt nicht mehr Fragen aufgeworfen, als ich beantwortet habe 😄

Werde das ganze, wenn es fertig ist vermutlich sowieso im Internet auf meine Homepage mit vielen Details und Fotos "zur Schau stellen".

Schönen Gruß, Holger